

10.05.2023
16:30 Uhr

Der gesellschaftliche Beitrag von Hochschulen in Deutschland. Anspruch, Auftrag und Realität

Hendrik Berghäuser (Karlsruhe)

Neben den klassischen hochschulischen Kernaktivitäten - Lehre und Forschung - wird von Hochschulen zunehmend ein noch stärkerer gesellschaftlicher Beitrag eingefordert. In diesem Zusammenhang haben Aktivitäten wie Wissens- und Technologietransfer, Weiterbildung oder gesellschaftliches Engagement den Handlungsspielraum von Hochschulen erweitert. Diese Aktivitäten, die gemeinhin als „dritte Mission“ bezeichnet werden, sollen den gesellschaftlichen Impact von Wissenschaft erhöhen und die Rolle von Hochschulen als verantwortungsvolle und gesellschaftliche Akteure verdeutlichen. Der Vortrag soll das im Rahmen einer Dissertation entstandene Buch „die dritte Mission von Hochschulen. Strategie oder window dressing?“ vorstellen. Zudem sollen erste Ergebnisse eines neuen, BMBF-geförderten Forschungsprojekts „Wissenstransferprofile im Deutschen Hochschulwesen“ diskutiert werden.

Hendrik Berghäuser ist wissenschaftlicher Projektleiter im Competence Center Politik und Gesellschaft am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe. Zu seinen Forschungsgebieten zählen Wissenstransfer, Dritte Mission, gesellschaftliche Verantwortung und Missionsorientierung in der Forschung sowie institutioneller Wandel von wissenschaftlichen Organisationen. Darüber hinaus hat er in den vergangenen Jahren zahlreiche Auftragsstudien, Programmevaluationen und Begleitforschungen zu staatlichen Forschungs-, Technologie-, und Innovationsfördermaßnahmen durchgeführt.

Glanzstoffhaus
Seminarraum 6. OG
Kasinostr. 19-21
42103 Wuppertal



IZWT

Interdisziplinäres Zentrum
für Wissenschafts-
und Technikforschung
www.izwt.de